

Töpfer GmbH – „Die Natur ist unser Vorbild“



Die Töpfer GmbH, Babynahrungshersteller und Familiengesellschaft mit Tradition, besteht seit 1911. Das Allgäuer Unternehmen produziert bereits seit 1989 Babynahrung in Bio-Qualität und seit 2007 zertifizierte Baby-Naturkosmetik nach eigenen Rezepturen.

Heute beschäftigt die Firma 155 Mitarbeiter.

Angefangen hat der Biogedanke mit dem Wunsch, gesündere Lebensmittel für Kinder herzustellen, Tiere artgerecht zu halten und die Böden schonend zu behandeln.



„Nachhaltigkeit war von jeher ein Thema“ sagt Susanna Gabler, „denn wir stellen Bio-Lebensmittel her, weil uns der respektvolle Umgang mit der Natur, welche die Lebensgrundlage unserer Kinder und künftiger Generationen ist, sehr am Herzen liegt.“



Den ersten offiziellen Nachhaltigkeitsbericht wird Töpfer 2013 veröffentlichen, Zertifizierungen nach ISO 14001 und EMAS sind für das Jahr 2014 geplant.

Das Unternehmen hat folgende Zertifizierungen: Bio, Demeter, ISO 9001:2008 seit 2007, IFS Food Higher Level seit 2005, Halal seit 2004, Kosher, NOP sowie BDIH und ISO GMP Kosmetik 22716:2007 seit 2010.

Wichtig ist dem Unternehmen neben der hohen Qualität der Produkte auch die Qualität des Handelns. So fördert Töpfer das Umweltbewusstsein der Mitarbeiter, z.B. durch Schulungen, dokumentiert intern die täglichen umweltrelevanten Outputs in Kennzahlen und setzt auf neue Konzepte zur Abfallreduzierung.

Der besondere Stolz des mittelständischen Familienunternehmens begründet sich im täglichen Umgang mit den Themen: faire Mitarbeiter- und Lieferantenbeziehungen, soziales Engagement und nachhaltiges Wirtschaften.

Fairer Umgang mit Mitarbeitern:

Töpfer ist Ausbildungsbetrieb in diversen Fachbereichen und garantiert Auszubildenden die Übernahme nach Abschluss. Auch Führungspositionen –die Frauenquote ist hier überdurchschnittlich hoch- werden gerne an den „eigenen Nachwuchs vergeben“, anstatt diese grundsätzlich extern zu besetzen. Viele Mitarbeiter sind bereits mehr als 10 Jahre im Unternehmen. Gefördert werden die Mitarbeiter auch durch die aktive Einbindung in verschiedene Prozesse (Verbesserungsmanagement, Gesundheit am Arbeitsplatz,

Projekte) und durch Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen. Zudem gibt es individuelle Arbeitszeitmodelle vor allem für Mütter.

Fairer Umgang mit Lieferanten:

Auf langjährige regionale Lieferanten und direkten Kontakt und Informationsaustausch mit den Bio-Milchlieferanten wird viel Wert gelegt. Die Qualität kommt vor dem Preis und ein gesundes Vertrauensverhältnis ist wichtiger als der Bezug von günstigerer Ware.

Soziales Engagement:

Töpfer konzentriert sich in seinem sozialen Engagement hauptsächlich auf die Region Allgäu.

Humedica: Töpfer spendete Babynahrung für von der Hungersnot betroffene Gebiete in Ostafrika. Sammelstelle für die Aktion „Geschenk mit Herz“.

Bunter Kreis Allgäu: Dieser gemeinnützige Verein setzt sich seit über 10 Jahren für die Belange schwerstkranker Kinder ein. Ob es um Selbsthilfegruppen, Begleitung bei Klinikaufenthalten oder sogar die finanzielle Unterstützung der Eltern geht. Töpfer hat das Konzept so gut gefallen, dass sie die Betriebskosten für eines der Fahrzeuge, mit denen Nachsorgeschwestern zu ihren kleinen Patienten fahren, übernommen haben.

Koki Allgäu: Manches Mal gestaltet sich das Familienleben mit Kind schwieriger als man vorher gedacht hat. Die „Koordination Kinder“ gibt jungen Familien Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen, sorgt für kurzfristige Begleitung und die Vermittlung geeigneter Hilfen. Töpfer unterstützt die Arbeit der Sozialpädagogen mit Spenden sowie Rat rund um die Themen Babynahrung und Babypflege.

Kinderbrücke Allgäu: Seit 11 Jahren unterstützt die Kinderbrücke Allgäu unschuldig in Not geratene Kinder und deren Familien - mal ein kleiner Betrag für eine Klassenfahrt, aber auch größere Beträge für Projekte, die ganze Gruppen von Kindern erreichen. Unterstützt werden auch Vereine und Organisationen, die im Allgäu Kinderhilfe leisten. Darüber hinaus werden Präventivprojekte entwickelt und gefördert, durch die Kinder in ihren Möglichkeiten gefördert werden. Dabei fließt jeder Cent in die Projekte. Töpfer unterstützt diese wichtige soziale Arbeit im Allgäu mit Sachspenden.

Darüber hinaus gibt es eine enge Zusammenarbeit mit den Allgäuer-Behindertenwerkstätten, z.B. wird eine Gruppe von 15 Mädchen und Jungen mit den verschiedensten Aufträgen versorgt, Freizeitaktivitäten werden gesponsert, u.v.m.

Projekte zur Ressourcenschonung:

- Umsetzung neues Logistik-Konzept im Jahr 2012: Optimierung der LKW-Frachtraumausnutzung => Reduzierung des LKW-Verkehrs
- Aktive Zusammenarbeit mit Speditionen: Modernes energieeffizientes Kühllager seit Dez. 2012
- Projekte zu regenerativen Energien: Solar im Jahr 2013
- Verpackungen: 100 % Recycling-Papier und Kartonagen / Kunststoffverpackungen: Ausschließliche Verwendung von Recycling-Kunststoffen (Naturkosmetik)
- Start regionaler Projekte im Jahr 2013 mit Schulen und Kindergärten zum Thema Bio